

# **Kurzbericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 15.03.2022**

Aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls von Bürgermeister Schmid übernahm Bürgermeister-Stellvertreter Schnur den Vorsitz dieser Gemeinderatssitzung.

## **Fragemöglichkeit der Bürgerinnen und Bürger**

Ein Bürger aus Wangen erkundigt sich, warum lt. neuer Satzung zum Parkraumbewirtschaftungskonzept Wangen E-Fahrzeuge von der Parkgebühr befreit werden. Bürgermeister Stellvertreter Schnur erklärt hierzu dass es sich dabei um eine Landesvorgabe handelt er aber bei dem Tagesordnungspunkt an der heutigen Sitzung noch näher darauf eingehen wird.

## **Bauangelegenheiten**

Für das Bauvorhaben mit Abbruch und Neubau eines Gebäudes im Uferweg in **Öhningen** wurde das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt. Da die im dortigen Bebauungsplan geltenden Vorgaben nicht eingehalten wurden. Der beabsichtigte Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Einliegerwohnung in der Straße „Zum Leimacker“ **Schiene** wurde sowohl im Gemeinderat als auch im vorausgegangenen Technischen und Umweltausschuss aufgrund der zu hohen Kniestockhöhe abgelehnt. Es wurde aber eine reduzierte Befreiung, für diesen Bereich, durch den Gemeinderat zugesagt. Dem geplanten Abbruch eines Wohnhauses mit Garage Am Rebberg in **Wangen** wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

## **Gemeinde Öhningen -Parkraumbewirtschaftungen mittels Parkscheinautomaten**

Der Ortsteil Wangen ist während der Saison stark frequentiert, wodurch es zwischen dem Campingplatz bis hin zur Hörstrandhalle zu erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen, aufgrund von ungeordneten Parkens, kommt. Um zukünftig diese Situation zu vermeiden sollen zwei bewirtschaftete Parkräume eingerichtet werden.

Ein Parkraum befindet sich an der Hörstrandhalle zusammen mit der Fläche auf der gegenüberliegenden Seite der L192. Hier sollen insgesamt 26 Parkplätze geschaffen werden und mit Aufstellung eines Parkscheinautomaten auf Seite der Hörstrandhalle bewirtschaftet werden. Auf der gegenüberliegenden Seite der L192 weist ein entsprechendes Schild auf den Parkscheinautomat hin. Der zweite Parkraum befindet sich oberhalb des Campingplatzes in der Nähe des Friedhofes. Hier werden ca. 42 Parkplätze zur Verfügung stehen, die ebenfalls mit einem Parkscheinautomaten bewirtschaftet werden.

Die Parkräume sollen während der Saison – März bis Oktober – täglich von 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr bewirtschaftet werden.

Die Gebührenhöhe orientiert sich an der Festsetzung in der Gemeinde Gaienhofen mit einer Taktung von 0,50 € je angefangener halben Stunde und einem Tageshöchstsatz von 6 €.

Die Verwaltung prüft derzeit inwieweit ein Vollzugsdienst eingestellt werden kann bzw. ob es andere Möglichkeiten innerhalb der Verwaltung gibt.

Der Gemeinderat beschließt die Errichtung von Parkraumbewirtschaftungen an der Hörstrandhalle in Verbindung mit den Parkplätzen auf der gegenüberliegenden Seite der L192 und oberhalb des Campingplatzes Wangen. Weiterhin beschließt der Gemeinderat die Beschaffung zweier Parkscheinautomaten

## **Radweg/Platzgestaltung entlang der Hörstrandhalle Wangen**

Nach dem der Radweg von Öhningen nach Wangen fertiggestellt ist, gilt es nun die Wegführung entlang der Hörstrandhalle zu optimieren.

Von Seiten der Verwaltung war geplant, im Rahmen der Ortsentwicklungsplanung, auch dieses konkret anstehende Thema anzugehen. Nachdem in einer ersten Klausurtagung des Ortschaftsrates nur über allgemeine Themen verhandelt wurde und die nächste diesbezügliche Sitzung erst am 25.03.2022 ansteht, hat man sich entschlossen die Planung vorzuziehen und von der Gesamtplanung zu trennen. Sonst ist es nicht mehr möglich den Radwegebau, im Bereich der Hörstrandhalle, vor der Saison voranzubringen. Das Büro Weißhaupt wurde beauftragt, eine entsprechende Planung zu erstellen. Die Planung umfasst die Radwegführung entlang der Hörstrandhalle und die Gestaltung des Parkplatzes im Osten der Halle (Waaghäusle). Realisiert werden sollen in einem ersten Schritt der Radweg und der Platz entlang der Hörstrandhalle.

Entsprechend der Planung wird eine Ausschreibung (freihändige Vergabe) durchgeführt. Es sollen vier Angebote von Gartenbauunternehmen eingeholt werden.

Auch hier soll die Fertigstellung in mehreren Schritten vorgenommen werden. Ortsvorsteher Bohner erläutert zusammen mit dem Vorsitzenden die einzelnen Schritte.

Mit dem ersten Schritt, der Optimierung des Radweges entlang der Hörstrandhalle soll zügig begonnen werden, damit dieser zu Beginn der Radfahrtsaison fertig gestellt ist.

Der Planungen des Radweges bzw. der Platzgestaltung werden durch den Gemeinderat zugestimmt.

### **Anordnung Friedhof / Baumbestattungsplätze**

Bisher gibt es auf dem Friedhof Öhningen einen ausgewiesenen Platz für Baumgräber. Dieser ist jedoch stark frequentiert, daher sollen weitere Standorte für Bäume ausgewiesen werden.

In Wangen wurden bereits durch den Ortschaftsrat zwei Plätze für die Bepflanzung vorgeschlagen. Die Bäume hierzu wurden bereits bestellt und werden nun in Kürze gepflanzt

Um ein einheitliches Bild zu schaffen schlägt die Verwaltung ein Modell mit Erdröhrensystem vor, welches dann auch auf dem Friedhof zum Einsatz kommen kann.

Aus dem Gemeinderat wird angeregt heute nicht ein System zu beschließen, vielmehr sei es wichtig die Friedhöfe neu zu gestalten und attraktiver für Besucher zu machen. Es wird vorgeschlagen hierfür einen gesonderten Ortstermin durch den Tourismus und Kulturausschuss sowie interessierte Gemeinderäte festzulegen in dem über die Gestaltung der Friedhöfe entschieden wird.

Geschäftsführer Leibing gibt zu bedenken, dass bei einem solchen Vorhaben die Friedhofssatzung geändert werden muss, da sich die Preise für die Ruhestätten in aller Voraussicht ändern werden.

Der Ortschaftsrat Wangen soll zunächst in seiner nächsten Sitzung über die Benutzung des vorgeschlagenen Erdröhrensystems beraten. Der Entscheidung wird der Gemeinderat dann in der darauffolgenden Sitzung folgen.

Ein Ortstermin durch den Tourismus und Kulturausschuss soll festgelegt werden. Dieser berät dann über die Gestaltung der Friedhöfe Öhningen und Schienen.

### **Annahme von Spenden**

In der Zeit vom 01.12.2021 bis 31.12.2021 sind Spenden in Höhe von insgesamt 3.300,00 € eingegangen.

Gemäß § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung (GemO)

*darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 1 Abs. 2 GemO Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 1 Abs. 2 GemO beteiligen. Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegen ausschließlich dem Bürgermeister. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat.*

Die Firmen der Spender sind in Öhningen nicht tätig und es gibt auch keine Geschäftsbeziehungen mit der Gemeinde.

Der Gemeinderat genehmigt die Annahme der Spenden.

### **Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates**

Der Vorsitzende berichtet, dass in der letzten nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates ein Vorkaufsrecht für ein Waldgrundstück ausgeübt wurde.

## **Verschiedenes, Wünsche und Anregungen**

### **Situation Flüchtlingen**

Seitens der Verwaltung wird berichtet, dass in der nächsten Höriwoche sowie auf der Homepage ein Aufruf für Wohnraum für Flüchtlinge aus der Ukraine platziert werden soll. Gerade in der derzeitigen Situation ist die Gemeinde auf die Mithilfe der Bürger angewiesen. Es steht fest, dass auch Öhningen Flüchtlinge aus dem Kriegsgebiet aufnehmen wird. Bürgermeister-Stellvertreter Schnur berichtet auch, dass bereits einige Einwohner Wohnraum zur Verfügung stellen und es bei der Verwaltung eine Liste gibt, die es ermöglicht schnell zu handeln.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird angeregt auch eine Liste anzufertigen, welche Sachspenden durch die Bevölkerung getätigt werden können und diese sollen dann an einer geeigneten Stelle abgegeben werden.

### **Energiepolitik in der Gemeinde**

Es wird seitens des Gemeinderates angeregt ein Treffen ohne Beteiligung der Verwaltung zu veranlassen bei dem Vorschläge gemacht werden wie mit dem Thema umgegangen werden soll und welche Ideen umgesetzt werden könnten.

### **Buswartehäuschen**

Es wird nachgefragt wann die Buswartehäuschen aufgestellt werden wie hier der Stand ist. Die Verwaltung berichtet hierzu, dass die Bushäuschen bereits in Auftrag gegeben wurden, sich die Angelegenheit aber durch die lange Abwesenheit des Bauamtsleiters verzögert hat.

### **Musikpreis**

Die Gemeinde erhielt einen Musikpreis ausbezahlt und die Vereine erkundigen sich bereits wann dieser ausbezahlt wird. Die Zuteilung des Geldes wird durch den Tourismus und Kulturausschuss vorgenommen und soll in dessen nächsten Sitzung erfolgen.

### **Zeitschaltuhr Friedenskirche in Schienen**

Eine Gemeinderätin trägt vor, dass die Zeitschaltuhr für die Glocken der Friedenskirche in Schienen defekt sein muss und bittet darum diese zu reparieren. Die Verwaltung sagt dies zu.

### **Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger**

Eine Bürgerin aus Wangen bedankt sich beim Gemeinderat für die Entscheidung über die Parkraumbewirtschaftung und für den Beschluss zur Neugestaltung des Radweges vor der Hörstrandhalle.